

Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Startschuss für nächstes NHT-Großprojekt in Innsbruck

INNSBRUCK (21.11.22). Nach umfangreichen Vorarbeiten ist am Montag der offizielle Spatenstich für die dritte Baustufe in Pradl-Ost erfolgt. Das Bauvorhaben sieht 135 neue, leistbare Mietwohnungen und eine Kinderkrippe vor. Die NEUE HEIMAT TIROL investiert rund 33 Mio. Euro.

135 Wohnungen mit Kinderkrippe

„In wirtschaftlich angespannten Zeiten für die Bau- und Wohnungswirtschaft ist dieses Projekt ein wichtiges Signal“, freut sich der zuständige 1. Landeshauptmannstellvertreter Georg Dornauer: „Gerade jetzt, wo alles teurer wird, brauchen wir leistbare Wohnungen dringender denn je. Die NHT als größter gemeinnütziger Bauträger in Tirol und der Landeshauptstadt ist hier ein wichtiger Partner.“

Bürgermeister Georg Willi ergänzt: „Allein in der Landeshauptstadt verwaltet die NHT rund 8.000 Wohnungen und ist damit ein wichtiges Korrektiv. Mit den aktuellen bzw. geplanten Projekten im Pradler Sagen, Pradl-Ost und Pradl-Süd kommen in den nächsten Jahren zusätzliche 800 Wohnungen auf den Markt. So viel wurde in Innsbruck zuvor noch nie gleichzeitig gebaut.“

Das Bauvorhaben entlang der Türingstraße wird nach den Plänen der Architekturhalle in Telfs umgesetzt. „Durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten können wir früher als geplant mit dem dritten Bauabschnitt starten“, erklärt NHT-Geschäftsführer Markus Pollo: „Dabei setzen wir wieder auf eine moderne, urbane Architektur, die den ganzen Stadtteil nachhaltig beleben wird. Der Startschuss für die vierte Baustufe mit weiteren 67 Wohnungen erfolgt dann im Frühjahr 2023.“

Hoher Wohnstandard mit viel Grün

Das im Zuge eines Wettbewerbs ausgewählte Projekt sieht eine lockere Bebauung mit großzügigen Innenhöfen mit Spiel- und Erholungsflächen vor. Die zentrale Erschließungsachse wird dabei vom ersten Bauabschnitt übernommen. In den vier Baukörpern mit bis zu fünf Geschoßen ist auch eine Kinderkrippe integriert.

Die Wohnungen sind in ihrer Hauptorientierung entweder nach Osten, Süden oder Westen ausgerichtet und verfügen mit Fußbodenheizung und Komfortlüftung sowie begrünten Balkonen über einen hohen Ausstattungsstandard. Auch in den Außenanlagen wird nach Fertigstellung viel Grün dominieren: Es werden zusätzliche Bäume gepflanzt und Nutzgärten für die BewohnerInnen angelegt.

Das Energiekonzept sieht eine Grundwasserwärmepumpe für die Fußbodenheizung und einen Fernwärmeanschluss für die Warmwasseraufbereitung vor. Zudem sorgt eine große Photovoltaikanlage für überschaubare Betriebskosten.

Schlüsselübergabe im Herbst 2024

Die Fertigstellung und Übergabe ist für Herbst 2024 geplant. Die Vergabe erfolgt über das Wohnungsamt der Stadt Innsbruck. Insgesamt hat die NHT am Areal der 1945 errichteten Südtiroler Siedlung dann 422 neue Wohneinheiten realisiert.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Spatenstich auf der nächsten NHT-Großbaustelle mit (v.li.) Bürgermeister Georg Willi, NHT-Geschäftsführer Markus Pollo, 1. LH-Stv. und Wohnbaurat Georg Dornauer und NHT-Aufsichtsratsvizevorsitzenden Lucas Krackl.

Für weitere Informationen:

DI Mag. Markus Pollo
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 111
E-Mail: pollo@nht.co.at
www.neueheimattiro.at